

# BVPA-Pressemeldung

**Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive**

+++++



## Neue Geschäftsführung beim BVPA

Der Berliner Rechtsanwalt Alexander Koch (44) übernimmt ab dem 1.10.2010 die Geschäftsführung des BVPA, Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V. ([www.bvpa.org](http://www.bvpa.org) <<http://www.bvpa.org>> ).

Er tritt die Nachfolge von Bernd Weise an, der den Verband nach 21 Jahren auf eigenen Wunsch verlässt. Herr Koch, ein erfahrener Jurist, verfügt durch die medienrechtliche und vor allem fotorechtliche Ausrichtung seiner Tätigkeit als Anwalt, über ausgezeichnete Kenntnisse der Bildbranche und des Medienmarktes. So hat er z.B. bereits 2003 ein Handbuch zum Thema Fotorecht veröffentlicht.

Wir freuen uns, dass wir einen Kenner und Spezialisten der Fotobranche, für die Position des Geschäftsführers gewinnen konnten, so der Vorstand des BVPA's vertreten durch die Vorsitzende Edith Thompson und durch die Vorstandsmitglieder Jan Leidcke, Hella Schmitt und Michael Weniger.

Alexander Koch: "Ich freue mich darauf, mich mit Tatkraft, Energie und vor allem mit neuen Ideen beim BVPA einbringen zu können."

Herr Koch wird seinen ersten Auftritt für den BVPA auf der Frankfurter Buchmesse haben und ist im Zentrum Bild, Halle 4.1 anzutreffen.

Der gesamte Vorstand des BVPA wird ebenfalls am Donnerstag, den 7. Oktober auf dem Zentrum Bild vertreten sein.

## BVPA - Redaktion: Marion Gorcke

-----  
Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V. BVPA  
Sächsische Str. 63, 10707 Berlin, Tel. 030/3249917, Fax /3247001  
<http://www.bvpa.org>  
-----

# BVPA

Eingetragener Verein im Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg, Berlin, 11416 Nz  
-----

Der Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive e.V. (BVPA) ist seit 1970 die Interessenvertretung der Bildagenturen in Deutschland und hat derzeit bundesweit 75 Mitgliedsunternehmen. Sein Arbeitskreis Mittelstandsgemeinschaft Foto-Marketing (MFM) bringt seit 30 Jahren die "Bildhonorare" als Übersicht marktüblicher Vergütungen für Fotonutzungsrechte heraus.